

# Gemeinde Engeln



**Auskunft erteilt:** Andreas Schreiber  
**Telefon:** 04252/391-408

**Datum:** 18.02.2009

## **B e s c h l u s s v o r l a g e**

**Vorlage-Nr.:** 30-0041/09

**öffentlich**

### **Beratungsfolge:**

Rat

05.03.2009

### **Betreff:**

**Bericht über die aktuelle Finanzlage in der Gemeinde Engeln**

### **Beschlussvorschlag:**

- ohne -

### **Sachverhalt/Begründung:**

Nach einer ersten vorsichtigen Ermittlung der Grundlagen für den ersten doppeljährigen Jahresabschluss in der Gemeinde Engeln ist festzustellen, dass im Ergebnishaushalt unter Einbeziehung der ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ein Jahresverlust von etwa 17.800,00 € entstanden ist. Dieser Verlust kann durch Überschussrücklagen nicht ausgeglichen werden, da diese nicht bestehen. Insoweit ist es erforderlich, dass ein Ausgleich in diesem Jahr, spätestens jedoch im Jahr 2010 erfolgt.

Die Kommunalaufsichtsbehörde hat mittlerweile mitgeteilt, dass die Haushaltssatzung für das Jahr 2009 nicht beanstandet wird. Nach Veröffentlichung im Amtsblatt wird die Satzung damit in Kürze in Kraft treten können.

Der im Ergebnishaushalt veranschlagte Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis von 6.600,00 € wird nach derzeitigem Stand allerdings weitaus höher ausfallen, weil Mindererträge bei der Gewerbesteuer zu verzeichnen sind. Insoweit ist heute mit einem ordentlichen Jahresergebnis von etwa – 20.400,00 € zu rechnen.

Damit wird deutlich, dass im Ergebnishaushalt der Gemeinde Engeln der Handlungsspielraum immer enger wird. Die aktuelle Entwicklung muss zum Anlass genommen werden, sämtliche Einsparpotenziale im Haushalt 2009 auszuschöpfen. Insbesondere dürfen keine über- und außerplanmäßigen Aufwendungen getätigt werden, weil eine Deckung nicht gewährleistet ist. Die weitere Entwicklung der Finanzlage ist sorgfältig zu beobachten. Bei weiteren Ausfällen, neben der Gewerbesteuer insbesondere auch bei der Einkommensteuerbeteiligung, wäre über weitere Maßnahmen zur Sicherung zu beraten.

Zur Liquidität der Gemeinde Engeln ist folgendes anzumerken: Durch die Nichtumsetzung verschiedener für 2008 geplanter Investitionsvorhaben, insbesondere im Bereich der Dorferneuerung (z.B. Sanierung des Gebäudes Dahrelsen 38, weitere Baumaßnahmen in der Dorferneuerung) sind ungefähr 61.000,00 € Mittel weniger abgeflossen als geplant war.

Aufgrund der negativen Entwicklung im Ergebnishaushalt 2008 beträgt der Kontostand der Gemeinde zum Jahresende 2008 aber nur noch ca. 75.000 €. Unter Berücksichtigung der Ein- und Auszahlungen aus offenen Forderungen und kurzfristigen Verbindlichkeiten des Jahres 2008 wird sich der Kontostand aber auf etwa 40.000 € reduzieren.

Der Finanzhaushalt für 2009 weist einen weiteren Liquiditätsabfluss von 21.600 € aus. Unter Berücksichtigung der geringeren Gewerbesteuer ist damit zu rechnen, dass sich das Guthaben der Gemeinde Engeln im Laufe des Jahres 2009 damit bis auf einen geringfügigen Restbetrag aufbrauchen wird.

Damit stehen z.Z. keine Mittel mehr zur Verfügung, um bisher nicht veranschlagte, neue Investitionsmaßnahmen zu finanzieren. Hierfür wären an sich Fremdmittel erforderlich.

(Andreas Schreiber)

(Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

### **Anlage**

ohne Anlagen